



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen

Call for Abstracts – Kurzdarstellung eines Beitrages für die 15. Konferenz für Gesundheitsförderung in Krankenhäusern & Ge- sundheitseinrichtungen und das Forum Rauchfrei PLUS 27. bis 29. Oktober 2010 in Chemnitz

Abgabeschluss:
10. August 2010
An info@dngfk.de
Fax: 030-81 79 858 29

Angaben zum Referenten:

Name: Dipl.-Ök. Klaus Kocanda-Burger

Institution: Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH

Position: QMB / Assistent der Geschäftsführung

Adresse: Ferrenbergstr. 24, 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (02202) 122-1010, **Fax.:** (02202) 122-1020

Mail: k.kocanda@evk.de

Titel des Beitrages:

Entwicklung und Stand der EVK - Gesundheitsmesse

Kurzdarstellung:

(ca. 1 Seite)

Die Gesundheitsmesse verfolgt das Ziel, den interessierten Bürgern die Vielfalt gesundheitsfördernder Möglichkeiten und Angebote vorzustellen. Es wird großer Wert auf die intensive Darstellung eines ganzheitlichen Gesundheitsbegriffs gelegt. Darüber hinaus dient die Messe der Eigendarstellung des evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach, das damit gegenüber den übrigen regionalen Krankenhäusern ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen kann.

Projektdarstellung

Folgende Punkte charakterisieren die EVK - Gesundheitsmesse als gesundheitsförderndes Projekt. Typische Kennzeichen sind:

- Durchführung alle zwei Jahre über zwei Tage an einem Samstag und Sonntag im Frühjahr, jede Veranstaltung wird als eigenständiges Projekt geführt.
- Bereichs- und hierarchieübergreifende Vorbereitungsgruppe mit externer Beteiligung, es wird großen Wert auf die interne Mitarbeiterbeteiligung gelegt
- Lückenlose Dokumentation des Projektes über eine strenge Protokollführung
- Integration externer Kooperationspartner (Deutscher Paritätische Wohlfahrts-Verband, Stadt Bergisch Gladbach, Behindertenbeauftragte der Stadt)
- Einbindung weiterer Kooperationspartner (AOK Rheinland / Hamburg, Radio Berg, Kreissparkasse Köln)
- Stärkung der Patientenrechte durch Information über den medizinischen und pflegerischen Wandel
- Innenstädtische zentrale Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises
- Einbindung der evangelischen Kirchengemeinden durch Durchführung eines Diakoniesonntags.
- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit mit den bestehenden Gesundheits- und sozialen Diensten im regionalen Umfeld, mit lokalen Initiativen der Gesundheitsförderung, Selbsthilfeeinrichtungen und anderen Organisationen, mit dem Ziel, der Optimierung der Schnitt- bzw. Nahtstellen zwischen verschiedenen Diensten und Akteuren des Gesundheitssektors

Zielgruppen des Projektes sind Patienten, Angehörige, Einweiser, Schulen und alle gesundheitsinteressierten Bürger der Region.

Interne Projektpartner sind alle Fachabteilungen des Krankenhauses und die Senioreneinrichtungen, die technische Leitung, die Pflegedienstleitung, Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und das Kursangebot P.U.R.

Die einzelnen Module der Gesundheitsmesse sind:

- Ausstellung und Verkauf von Dienst- und Serviceleistungen sowie Gesundheitsprodukten
- Durchführung eines Selbsthilfetags
- Darstellung des medizinischen Leistungsspektrums des evangelischen Krankenhauses
- umfangreiches und vielseitiges Vortragsprogramm mit Gesundheitsinformationen
- Präsentation der Einrichtungen der Altenhilfe
- Präsentation des Kursprogramms P.U.R,
- Präsentation eines attraktiven Bühnenprogramms
- Durchführung der Seniorenmesse des Rheinisch-Bergischen Kreises an einem Tag
- Durchführung eines Tages für Behinderte.

Veränderungen des Projektes

- Flächenoptimierung und -erweiterung zur Sicherung der finanziellen Basis
- Auftritt des evangelischen Krankenhauses mit einheitlicher CI
- Rahmenveranstaltung vom Event zum gesundheitspolitischen Netzwerktreffen ausbauen
- Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung neuer Informationsschwerpunkte
- Optimierung der Berichterstattung über Gesundheitsförderung im regionalen und überregionalen Bereich